



Pellingener Höhe

Ausgabe September 2018

Neueröffnung „Krümel's Dorfcafé“ Pellingen

In dieser Ausgabe:

Neueöffnung Dorfcafé

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Aus dem Dorfleben

Vereinsnachrichten

Pinnwand

Veranstaltungshinweise

Impressum

Nur noch wenige Tage, dann ist es endlich so weit. Am Samstag, dem 29.09.2018 um 7:00 Uhr eröffnet in der Trierer Straße 8 nach fast 10-wöchigen, aufwändigen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten Pellingen's neues Dorfcafé.

Wir, die Familie Wagner, sind seit Dezember 2017 selbst Mitglied der Pellingener Gemeinschaft und möchten mit der Eröffnung unseres Cafés einen Teil zu einem kommunikativen Dorfleben beitragen. Wir können an dieser Stelle der Familie Elisabeth und Erwin Lambertz nicht genug danken, dass sie uns die Möglichkeit bietet, einen langersehnten Traum zu verwirklichen.

Mit der Eröffnung des Cafés mit ca. 40 Sitzplätzen wollen wir versuchen, einen Mittelpunkt der Kommunikation zwischen Unter- und Oberdorf zu schaffen. Der Anspruch an uns, dem Team von „Krümel's Dorfcafé“, ist klar definiert:

„Das BESTE oder GAR NICHTS“.

Es ist uns gelungen, namhafte Partner aus der Region für unseren Traum zu gewinnen. Die Biebelhausener Mühle als Backwarenlieferant, die Metzgerei Martin aus der Paulinstraße in Trier als Wurst- und Fleischlieferant sowie die Karlsberg-Brauerei werden uns bei unserem Vorhaben unterstützen.

Es ist unser Anspruch, dass Jung und Alt im Café am Rande der Stadt, in gemütlich entstandener Atmosphäre, ein paar kurzweilige Momente ihres Lebens genießen können. Es ist weiterhin unser Wunsch, durch innovative Aktionen das Dorf- und Vereinsleben im Ort zu unterstützen.

So sind monatliche Events sowie ein sonntägliches Frühstücksbuffet mit abwechselndem Programm geplant. Das geplante Oktober-Highlight steht bereits vor der Tür.

Am 02. + 03.10.2018 werden wir auf dem Vorplatz, vor dem Café, zu einem ultimativen Oktoberfest nach Münchner Vorbild einladen. Für Groß und Klein sind einige Aktionen geplant, bayrische Spezialitäten runden das Programm ab. Für Dienstagabend ist ein Brilliant-Feuerwerk der Kategorie 2 geplant, hierzu fehlt lediglich noch die Freigabe durch die VG Konz.

Für die nahe Zukunft stehen weitere Aktionen in der Planung.

Durch die Verteilung von Flyern in jeden Haushalt werden wir Sie zeitnah informieren.

Unter dem Motto:

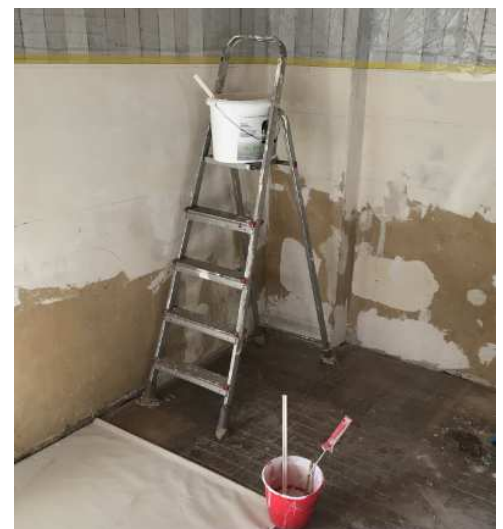
„Wo wir sind, scheint die Sonne das ganze Jahr“, wollen wir, als Team von Krümel's Dorfcafé, einen kleinen Beitrag zu einem geselligen Dorfleben leisten.

Nun bitte alle vormerken:

Am Samstag, dem 29.09.2018 um 7:00 Uhr beginnt für uns und unser Team eine neue Zeitrechnung. Für jeden unserer Kunden und Gäste, Jung und Alt, halten wir an diesem Tag eine kleine Überraschung bereit. Der Countdown läuft.

Auf Ihren Besuch freut sich ganz herzlich das Team von Krümel's Dorfcafé.

(Text und Bild: Tanja und Reiner Wagner)



Die Renovierungsarbeiten gehen stetig voran...

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018 befasste sich der Gemeinderat mit der neuen und positiven Entwicklung in Sachen Windpark Pellinger. Nachdem nunmehr, wenn auch erheblich verspätet, der FNP Teilbereich Windenergie genehmigt wurde, stellte in der Sitzung der Geschäftsführer der Projektentwicklungsfirma WEAG, Herr L. Gubernator, die weiteren Veränderungen und Rahmenbedingungen vor. Von den ehemals vier geplanten Anlagen mit 3 MW-Leistung, können nunmehr drei Anlagen mit 4 MW Leistung im Grundsatz errichtet werden. Hierfür waren umfangreiche standortbezogene Gutachten notwendig, was die ursprüngliche Budgetplanung der Beteiligten nicht berücksichtigte. Von den höheren Kosten von insgesamt 150.000,00 Euro hat die OG einen Anteil von 24.500,00 Euro zu tragen. Mit der ersten Windkraftanlage, die nicht von den Änderungen des FNP betroffen ist (Standort unterhalb der B 268), und da mittlerweile auch eine Baugenehmigung im Juli 2018 zu erwarten ist, will man nun bei der Ausschreibung im August 2018 teilnehmen. Hintergrund ist auch die wieder gestiegene Einspeisevergütung, die zwischenzeitlich von ehemals 7,7 Cent/kWh auf 4,29 Cent/kWh gefallen war, aber nun wieder bei ca. 6,2 Cent/kWh angekommen ist. Der Rat stimmte einstimmig dieser weiteren Vorgehensweise zu. Der Vorsitzende fasste die Meinungsbildung des Rates vorsichtig optimistisch zusammen, mit dem Hinweis, dass sich das Warten nach langer und ärgerlicher Genehmigungsphase doch noch auszahlen könnte.

Ein weiteres Thema war die Straßenprostitution an der B 268; hier wurde in den Medien hinlänglich berichtet.

Unter TOP 3 wurde die Bereitschaft des Pellinger Mitbürgers Oliver Scheer zur ehrenamtlichen Schöffenwahl beim AG Trier einhellig unterstützt.

Bei den Auftragsvergaben wurde die Sanierung eines Teilbereiches des Wirtschaftsweges „auf dem Thetweg bis Oberst Thetwies“ für insgesamt 2.142,00 Euro an die Fa. Bettendorf aus Steinbachweier beschlossen. Ebenso die fortlaufenden Lizenzgebühren für das Kita-Verwaltungsprogramm „Kita im Blick“ in Höhe von 600,00 Euro jährlich. Beim Punkt „Verschiedenes“ unterrichtete der Vorsitzende den Rat u. a. über den Sachstand der Kanalverbesserungen in der unteren Bergstraße und die laufenden Verbesserungsmaßnahmen am Kandelbur-Brunnen.

Ratsmitglied Werner Jakobs monierte den Pflegezustand der unbebauten Baugrundstücke im NBG Höthkopf, 1. BA. Der Vorsitzende sagte daraufhin ein kostenpflichtiges Mulchen durch die Gemeinde der in Rede stehenden Baugrundstücke (wie in den vergangenen Jahren bereits praktiziert) zu. Weiteres Thema waren die, leider nicht zum ersten Mal, immer wieder festzustellenden Verunreinigungen auf der Gemarkung. Gemeinsam mit der zuständigen VG-Verwaltung wird man zukünftig Sanktionsmaßnahmen prüfen.

Aus dem Dorfleben

Kita Antoniuszwerge: Mit vier neuen Kräften in das Kita-Jahr 2018/2019

Das aktuelle Kita-Jahr begann leider für unsere Kleinsten aus der Dorfgemeinschaft und für das Kita-Team nicht so optimal, wie geplant. Durch eine Verkettung von teilweise nicht vorhersehbaren Personalausfällen mussten die Betreuungszeiten und die Aktivitäten in den ersten Wochen des neuen Kita-Jahres eingeschränkt werden. Deswegen viel auch das lang geplante Jubiläumfest „25 Jahre Kita Antoniuszwerge“ aus, was aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird. Umso wichtiger war es, dass wir zu Anfang August vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen haben.

Auf S. 3 dieser Ausgabe möchten wir die drei neuen Mitarbeiterinnen und den neuen Mitarbeiter kurz vorstellen:



Frau **Ruth Wollscheid** ist Dipl.-Pädagogin und Walderzieherin und verfügt über viele Jahre Erfahrung in der naturpädagogischen und integrativen Arbeit mit Kindern. Sie ist 44 Jahre alt und quasi die Nachfolgerin unserer langjährigen Mitarbeiterin Jutta Annen, die wir vor den Ferien in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. Eine weitere Mitarbeiterin im Bereich der Waldgruppe ist die einundzwanzigjährige Frau **Lucia Holstein**. Nach dem Abitur und einem freiwilligen sozialen Jahr in einem Waldkindergarten absolviert sie an der BBS/EHGS Trier ihre Erzieherausbildung in Teilzeitform. Ihre praktische Ausbildung erfährt sie bei uns und steht daher dem Team ebenfalls an mehreren Tagen in der Woche zur Verfügung. Frau **Aischa Shekuwe** hat sich für ihr freiwilliges soziales Jahr unsere Kita ausgesucht und wird im Bereich der weiteren Gruppen in der Kita als Unterstützungskraft eingesetzt. Bereits in den letzten Jahren hatten wir sehr gute Erfahrungen mit Absolventinnen des FsJ gemacht. Das Quartett komplett macht Herr **Falk Seeliger**. Er hat seine Erzieherausbildung fast abgeschlossen und ist als sogenannter Anerkennungspraktikant für das letzte Jahr seiner Ausbildung bei uns in der Kita beschäftigt. Auch Herr Seeliger wird in einer Gruppe eingesetzt. Wir wünschen allen viel Erfolg und Spaß bei ihren Tätigkeiten mit unserem Nachwuchs und in der Kita Antoniuszwerge. Weiterhin konnte zum Redaktionsschluss wieder ein fast vollständiger Betrieb einschließlich der vielen Kita-Projekte gewährleistet werden.



Ruth Wollscheid und Lucia Holstein.



Falk Seeliger und Aischa Shekuwe.

Neues Eingangsportal für unseren Panorama-Rundweg Karlskopf

Viele fleißige Hände unseres umtriebigen Heimatvereins haben ein tolles Eingangsportal zu unserem Panorama-Rundweg Karlskopf geschaffen.

Nach dem Aufstellen des massiven Rahmens entstand unser Foto rechts. Mit Recht können alle Helferinnen und Helfer stolz auf das Geschaffene sein. Eine weitere Attraktion erhält der Wanderweg mit einem sogenannten Fotorahmen „Panoramablick Karlskopf“ entlang des Wanderweges. Die Idee und Umsetzung hierfür hatte Arno Schmidt. Der genaue Standort des ebenfalls massiven Fotorahmens wird an dieser Stelle nicht verraten... Aber er fällt ja beim Erwandern des Weges auf der Gemarkung zweifelsohne ins Auge. 😊



Vereinsnachrichten

Zeltlagerjugend Pellingen e.V.: Sonnenschein pur im Zeltlager!

Traditionell ging es in der ersten Sommerferienwoche wieder mit der Zeltlagerjugend Pellingen e.V. auf ins alljährliche einwöchige Zeltlager – dieses Jahr zum ersten Mal auf den großartigen Zeltplatz in Großlittgen bei Wittlich! 50 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 15 Jahren verbrachten eine erlebnisreiche Woche mit abwechslungsreichem Programm.

Gleich zum Start der Woche ließ uns Gemeindefereferentin Frau Weiß bei der Lagermesse unterm Lagerkreuz ins Träumen geraten; die von ihr mitgebrachten Seifenblasen sollten unsere Träume in Erfüllung gehen lassen. Besonders der Sieg der deutschen Fußballmannschaft lag den meisten Kids bis dahin noch sehr am Herzen. ;-)

Erkundungen der umliegenden Ortschaften und die Geländerrallye quer durchs Salmtaler Umland sorgten für Kurzweile und führten uns entlang der tollen Wander- und Naturpfade der Salm. Der große Wanderpokal konnte dieses Jahr vom „ältesten“ Mädchenzelt „The big camp Theorie“ ergattert werden.

Die Fußball-WM machte Mitte der Woche eine kurze Unterbrechung des „medien-freien Zeltlagers“ möglich, und gemeinsam wurde mit großen Erwartungen das Fußballspiel in der Zeltlagerarena angeschaut. Auch die Niederlage konnte der Stimmung keinen Abbruch tun – bei weiter anhaltendem Sonnenschein ging es am nächsten Tag mit dem Bus nach Wittlich ins Freibad.

Beim abendlichen Lagerfeuer mit Gesang und Kranzkuchen gingen die Tage zu Ende, auch die nach Alter gestaffelten „gefürchteten“ Nachtwanderungen auf der Suche nach dem großen Schatz durften nicht fehlen.

Am Ende der Woche gab es noch eine tolle Überraschung – der Event-Falkner Paul Maus aus dem Nachbarort Landscheid kam ins Lager und bot eine mitreißend witzige Show mit seinen (Greif-)Tieren. Mit Humor erzählte er viel Wissenswertes über die Falknerei und begeisterte damit Kids und Betreuer gleichermaßen.

Mit der großen Zeltlagerparty am letzten Abend unter dem Motto „Bad-Taste“, für die sich alle in skurril-hässliche Outfits warfen, endete wieder eine tolle Zeltlagerwoche unter freiem Himmel!

(Text und Bild: Zeltlagerjugend Pellingen)



Zeltlagerjugend Pellingen e.V. 

SV Pellingen / Franzenheim: Abteilung Cornhole

Weiterer toller Erfolg unseres Cornholers Fabian Kind!

Bei einem Überraschungsbesuch durch unseren Ortsbürgermeister bei den deutschen Vizedoppelmeistern 2018 im Cornhole, Stefan und Fabian Kind (wir berichteten in der letzten Ausgabe), berichtete Fabian Kind (*Lesen Sie weiter auf S. 5*)

von seinem neuem und sensationellen Erfolg. Er hat bei seiner ersten Teilnahme bei einem German-Cornhole-Series-Turnier im Einzel beim 2. Turnier der Serie 2018 in Konz den 1. Platz erreicht.

Dabei besiegte er bereits in der Gruppenphase den amtierenden deutschen Meister aus Quierschied und schließlich im Finale den vermeintlich übermächtigen deutschen Meister von 2017, Günther Reitz, aus Konz in zwei Sätzen.

Super Erfolg, Fabian! Nicht zu Unrecht kann man Pellingen als eine Hochburg in Sachen Cornhole bezeichnen. Jedenfalls dankte der Ortsbürgermeister Fabian und Stefan für die tolle Werbung für unser Dorf und wünschte der Sportlerfamilie Kind auch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Cornhole.



Neuer Vorstand des VdK Ortsverbandes Pellingen / Franzenheim gewählt



Der neue Vorstand wurde am 26.05.2018 erfolgreich gewählt und setzt sich wie folgt zusammen (im Bild von links nach rechts):

Frau Nicole Koops-Dörge (Schriftführerin),
 Herr Karl Willems (stellv. Kreisverbandsvorsitzender),
 Herr Ingo Metzler (1. Vorsitzender),
 Frau Brigitte Biewer (Frauenbeauftragte u. Beisitzerin),
 Herr Rüdiger Gollan (2. Vorsitzender u. Kassenwart),
 Frau Monika Steinwedel (Beisitzerin),
 Herr Herbert Wingerath (Kassenprüfer),
 es fehlt auf dem Bild Herr Horst Hoffmann (Kassenprüfer)

(Bild und Text: Ingo Metzler)

20 Jahre Partnerschaft Pellingen – Bretenière

Am 3. Oktober 1998 wurde die Partnerschaft zwischen Pellingen und Bretenière in einem großen Festakt in Pellingen unterzeichnet. Jährlich besucht man sich seitdem offiziell minimal einmal jährlich. Nach anfänglichen distanzierten, da per Partnerschaftsunterzeichnung angeordneten Kontakten, sind Freundschaften entstanden, die weit über die offiziellen Aktivitäten der Partnerschaften hinausgehen.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft wurde am 16. und 17. Juni 2018 gemeinsam gefeiert. Um den Freunden aus Bretenière einige interessante Stellen unseres Orts vorzustellen, hatte man eigens bei Petrus bestes Wetter bestellt. Der Wettergott hielt Wort.

Nach der Ankunft der Freunde aus Bretenière in Pellingen und einem kurzen Intermezzo in den Gastfamilien, wanderte man gemeinsam zur Reitanlage am Höthkopf. Unser Ortsbürgermeister, Horst Hoffmann, hatte mit dem Inhaber, Herrn Kröninger, eine Führung vereinbart. Nach einer regionalen Erfrischung erläuterte Herr Kröninger in sehr ausführlicher Weise die Tätigkeiten in der Arbeit mit den Pferden und die Ausbildung dieser zur Dressur. Neben den sehr interessanten Berichten Krönigers konnte man die herrliche Aussicht in Richtung Luxemburg, in die Eifel und in den Hunsrück genießen. Petrus sei Dank war die Weitsicht fantastisch.

(Lesen Sie weiter auf S. 6)

Nach dem tollen Vortrag durch Herrn Kröniger wurden weitere markante Stellen in Pellingen besucht. Der Höthkopf mit seiner Geschichte zum Verlauf der Pellinger Schanzen. Die römischen Spuren in Pellingen wurden den Freunden aus Bretenière mit dem Kandelbrunnen, in dessen Umfeld sich eine Station zur Pferdetränke und zum Pferdewechsel befand, und dem Nachbau des römischen Straßenbaus gezeigt. Weiterhin wurden noch die Stolpersteine, die Kirche und der Dorfplatz besucht. Die Findlinge aus der Eiszeit, die Pellinger Wacken, wurden, wie auch die ehemalige Weinlage Posserei, ebenfalls besucht. Selbsterklärend ist, dass alle diese Punkte nicht gemeinsam mit der Gruppe bewandert werden konnten. Dazu war die Zeit leider nicht ausreichend. Die einzelnen Stellen wurden in Gruppen besucht. Zur Zusammenfassung war eine Präsentation der markanten Lagen erstellt worden, die den gesamten Abend durchlief. Somit konnten sich diejenigen, die jeweils nicht selbst an den Stellen gewesen waren, die Informationen auf Französisch und Deutsch in Kurzform erlesen.

Nach diesen Informationen und teilweise auch längeren Wegstrecken, wurde erst einmal gemeinsam gespeist. Mit frisch gemachten Pizzen und erfrischenden Getränken sowie vielen Gesprächen im Gemeinderaum ließ man den Abend ausklingen.

Am Sonntag fand der offizielle Teil der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft statt. Auf dem nach dem Partnerort genannten *Place de Bretenière* fand die Veranstaltung statt. Ein eigens aufgelegter Jubiläumssekt und Boule – das wohl französischste Spiel überhaupt – waren tolle Zutaten für die Feierlichkeiten. Aber auch das in Pellingen und mittlerweile auch in Bretenière bekannte Cornhole wurde kräftig in gemischten Teams gespielt. „Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich, das ist keine Selbstverständlichkeit“, erinnert Ortsbürgermeister Horst Hoffmann an eine schmerzliche Geschichte auf beiden Seiten der Grenze. Es gelte, „Danke“ zu sagen, denn gerade die Freundschaft dieser beiden Nationen habe Europa erst ermöglicht.

Die Vorsitzende des Freundschaftsvereins Bretenière-Pellingen e.V., Friederike Scholz, dankte den Gründern dieser Freundschaft, auch wenn sich die Verständigung anfangs schwierig gestaltete: „Wir fanden uns sympathisch und verstanden uns, wenn auch mit Händen und Füßen.“ Aus Bekannten wurden Freunde.

Olivier Bené, der in Vertretung des Bürgermeisters Hervé Bruyère dessen Grüße überbrachte, sah in seiner Bewertung der zwei Jahrzehnte einen gewachsenen Respekt und mehr Kultur, Sport und freundschaftlichen Austausch.

Für die französische Präsidentin des dortigen Freundschaftsvereins, Martine Bourlier, sprach deren Stellvertreterin, Christine Masson, von der Entdeckung der jeweiligen Kultur und Lebensweise. Ihr Wunsch ist: „Junge Leute sollen die Partnerschaft fortleben lassen, damit die Idee der Brüderlichkeit in Europa fortlebt. Nationalismus und Angst vor Ausländern müssen vor diesem Engagement weichen.“

„Städtepartnerschaften und ganz private Verbindungen sind doch die Basis für das Pflänzchen Europa, nicht die Reden der Politiker, sondern Menschen, die sich treffen“, betonte der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Konz, Guido Wacht. In Pellingen und Bretenière habe es Menschen gegeben, die Worten Taten folgen ließen und die Partnerschaft mit Leben füllten, von der Wacht überzeugt ist, dass sie weiter wächst.

In seiner Festrede erinnert der Pellinger Bundestagsabgeordnete Andreas Steier an die Schlacht an den Pellinger Schanzen vor 224 Jahren, was nach der Annexion durch Preußen und dem Abbruch gewachsener Handelsbeziehungen nach Westen zu einer Verarmung der Bevölkerung führte. „Allein das zeigt doch schon, dass wir sehr von einer guten Partnerschaft mit unseren französischen Freunden profitieren.“, sagte der Bundestagsabgeordnete.

Nach dem offiziellen Akt sowie vielen Gesprächen, Spielrunden beim Cornhole und Boule, ging es zum gemeinsamen Essen in das Gasthaus Thiel. Die Wirtsleute hatten wieder ein typisch regionales Menü vorbereitet.

Nach dem Essen musste leider wieder Abschied genommen werden. „Au revoir“, „A Bientôt“, „Auf Wiedersehen“, „Bis bald“... klang wieder beim Einstiegen in den Bus, der die Freunde wieder nach Bretenière brachte.

„A bientôt“ sollten sich alle interessierten Pellinger notieren. Denn am **01. und 02.06.2019** findet die **Feier zur 20-jährigen Partnerschaft in Bretenière** statt. Im Jahr 1999 wurde in Bretenière die Partnerschaft auf der französischen Seite offiziell unterzeichnet. Alle Pellinger sind jetzt schon herzlich von unseren Freunden eingeladen worden, dabei zu sein.



Für Fragen, Ideen, Anregungen etc. zur Partnerschaft mit Bretenière steht der Freundchaftskreis gerne zur Verfügung. Gerne können Themen über edgar.lauer@web.de per E-Mail oder unter 0174 9028990 per WhatsApp zur Diskussion gestellt werden. Natürlich stehen auch alle Vorstandsmitglieder zum Austausch gerne zur Verfügung.

(Text: Edgar Lauer, Bild: Friederike Scholz)

Heimatverein Pellingen e.V.: Vorankündigung Theateraufführung

Hier ein kurzer Vorgeschmack: von Franz Rosenhammer, Gaunerkomödie in 3 Akten: **Tango zum Leichenschmaus**

Der reiche Sternecker-Bauer liegt im Sterben. Sohn Klaus und die Töchter Eva und Anna können es kaum erwarten, dass er das Zeitliche segnet und haben sich in Erwartung des baldigen Erbes bereits auf dem Hof eingefunden. Dummerweise hat Anna zwei Landstreicher mitgebracht, die sie mit dem Auto angefahren hat und denen sie – um einer Anzeige zu entgehen – auf dem Hof des Vaters erste Hilfe leisten will. Den beiden passt das bestens in ihr Kalkül, gibt es doch auf dem Hof so einiges, das es heimlich mitzunehmen lohnt. Doch es kommt anders, als sie denken; denn bei der Suche nach Diebesgut stoßen sie auf eine im Schrank versteckte Leiche. Um nicht in Verdacht zu geraten, versuchen sie, die Leiche heimlich aus dem Haus zu schaffen. Dabei schlittern sie von einer brenzigen Situation in die andere und entwickeln – obwohl beinahe blind bzw. taub – unerschöpflichen Ideenreichtum und ungeahnte Fähigkeiten. Gilt es doch, die Polizei und den oder die Mörder gleichermaßen auszutricksen...

Wir spielen am:

Samstag, dem 3.11.2018 um 20:00 Uhr in der MZH in Pellingen, Einlass 19:00 Uhr,

Sonntag, dem 4.11.2018 um 14:30 Uhr in der MZH in Pellingen, Einlass 13:30 Uhr für Seniorinnen und Senioren,

Samstag, dem 10.11.2018 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Krettnach, Einlass 19:00 Uhr.

(Text: Rita Kirsch)

Ankündigung: 9. Pellinger Weihnachtsmarkt 1.12.2018 und 2.12.2018

Unsere Ortsgemeinde und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt (IGPWM) veranstalten am 1. Adventswochenende (1.12.2018 und 2.12.2018) gemeinsam den 9. Pellinger Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der St. Antonius-Grundschule. In den nächsten Tagen werden alle Ortseinwohner, die letztjährigen Standbetreiber, alle Interessenten sowie alle Ortsvereine und ortsansässigen Firmen über den Ablauf und die Verkaufsmöglichkeiten mittels Informations- und Anmeldeflyer informiert. Sollte es noch weitere Interessenten für einen Verkaufsstand o. ä. geben, dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ansprechpartner der IGPWM: Stefan Premm, Telefon 06588/988241, E-Mail: igpwm@gmx.de

Alle Pellinger Ortseinwohner erhalten selbstverständlich frühzeitig noch einen Handzettel mit dem Programmablauf zum 9. Weihnachtsmarkt in Pellingen. Den Termin bitte schon mal im Kalender vormerken!

Wir wollen es auch in diesem Jahr nicht versäumen, den Besuchern, den Standbetreibern, den Ortsvereinen, den Sponsoren und allen tatkräftigen Helfern, die den Pellinger Weihnachtsmarkt 2017 unterstützt haben, ganz herzlich zu danken. Wir bauen weiterhin auf Eure/Ihre Mithilfe. **Vielen Dank!**

Ihre Ortsgemeinde Pellingen und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt

Pinnwand...

Biete

2 ZKB, 55m², Keller, Terrasse, Carport, KM 430,00 Euro, Stellplatz 25,00 Euro plus NK
komplett renoviert, frei ab 01.01.2019, Rückfragen: Tel. 06588 / 2321

Veranstaltungshinweise IV. Quartal 2018

<u>Wann?</u>	<u>Was?</u>	<u>Wo?</u>
27.10.2018	Großes Fischessen des AC Graureiher, ab 18:00 Uhr	Gasthaus Thiel
03.+04.11.2018	Theateraufführung des Heimatvereins Pellingen	Mehrzweckhalle Pellingen
10.11.2018	Martinsandacht, anschließend Martinsumzug	Kirche St. Antonius Abt Pellingen
10.11.2018	Theateraufführung des Heimatvereins Pellingen	Bürgerhaus Konz-Krettnach
18.11.2018	Gedenkfeier, 11:30 Uhr	Ehrenmal Höthkopf Pellingen
24.11.2018	Fackelwanderung des Heimatvereins Pellingen, Uhrzeit folgt	Schanzhütte Pellingen
01.+02.12.2018	9. Pellinger Weihnachtsmarkt	Schulhof Pellingen
09.12.2018	Advents- und Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren	wird noch bekannt gegeben
24.12.2018	„Wir warten auf's Christkind“ der Jugendgruppe Pellingen	Gemeinderaum Pellingen

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2018.
Redaktionsschluss: 03.12.2018

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:
Kerstin Junk, Tel.: 0651 / 99177466

Layout und Korrektur:
Christoph Junk

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz